

Mi, 03. November | **Philharmonie**

Liebermann | Mahler

mit den Solistinnen Sarah Pascher und Ina Yoshikawa

In diesem Sinfoniekonzert setzt Generalmusikdirektor Guillermo García Calvo gemeinsam mit der Robert-Schumann-Philharmonie die Reihe der Mahler-Aufführungen in Chemnitz fort. Die vierte Sinfonie ist die letzte von Mahlers sogenannten *Wunderhorn*-Sinfonien. Wie schon in den drei vorangegangenen hat er auch diesmal ein von ihm vertontes Gedicht aus der Sammlung *Des Knaben Wunderhorn* integriert, ja mehr noch: Es ist sogar thematischer Ausgangspunkt für das gesamte Werk. Ursprünglich trug es den Titel *Der Himmel hängt voller Geigen* und beschreibt das himmlische Schlaraffenland. Mahler entführt den Zuhörer in eine sinfonische Welt, die bei ihm bis dahin nicht aufgetaucht war. Alles was zunächst einfach und vertraut klingt, entpuppt sich am Ende doch als fremd und ungewohnt. Er beschrieb es als „Heiterkeit einer höheren, uns fremden Welt, die für uns etwas Schauerlich-Grauensvolles hat“. Den Solo-Gesangspart übernimmt die Sopranistin Ina Yoshikawa, die auf den internationalen Opern- und Konzertbühnen gleichermaßen zuhause ist und in Chemnitz bereits als Armida in Händels *Rinaldo*, als Königin in Boitos *Amleto* sowie als Solistin in verschiedenen Konzerten beeindruckte.

Zu Beginn des Abends spielt Sarah Pascher, seit 2020 Solo-Piccoloflötistin der Robert-Schumann-Philharmonie, das Konzert für Piccoloflöte und Orchester des US-Amerikaners Lowell Liebermann. 1961 geboren, erhielt er bereits während seiner Schulzeit Unterricht in Klavier und Komposition und debütierte im Alter von 16 Jahren in der Carnegie Recital Hall mit seiner eigenen Klaviersonate op. 1. Inzwischen hat er weit mehr als hundert Werke aller Genres geschrieben und ist einer der am häufigsten aufgeführten und aufgenommenen zeitgenössischen Komponisten Amerikas. Das 1996 in New York uraufgeführte Piccolokonzert präsentiert das kleinste Mitglied der Holzbläserfamilie in voller Klangschönheit, von zart-verträumten Kantilenen bis hin zu übermütigen Stretta-Kaskaden.

Lowell Liebermann
Konzert für Piccoloflöte und Orchester op. 50

Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 4 G-Dur

Spielort: Stadthalle - Saal
Einführung: Einführung 45 min vor Konzertbeginn

Mi, 03. November | 19:00 Uhr

Preis:

15,00 bis 31,00 €

Weitere Termine

 04.11.2021 | Donnerstag | 19:00 Uhr | **verfügbar**

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spieldaten
Piccoloflöte	Sarah Pascher	
Sopran	Ina Yoshikawa	
Dirigent	Guillermo García Calvo	
	Robert-Schumann-Philharmonie	